

A baby with light hair, wearing white pajamas with a black panda pattern, is seen from behind, reaching out with both hands towards a stainless steel kitchen oven. The oven is part of a modern kitchen with dark grey cabinets. A large green circle is overlaid on the image, containing the main title. An orange speech bubble is also overlaid, containing descriptive text. The DAK logo is in the bottom right corner.

KINDERSICHERHEIT UND UNFALL- VERHÜTUNG

Kurz.
Übersichtlich.
Fokussiert.

DAK
Gesundheit
Ein Leben lang.

INHALTSVERZEICHNIS



4 DIE BAG
Mehr Sicherheit für Kinder e. V.

5 DATEN UND FAKTEN
Kinderunfälle in Deutschland

7 UNFÄLLE ZU HAUSE
Stürze, Ertrinken, Strangulation/Ersticken,
Verbrühungen/Verbrennungen, Vergiftungen, Unfälle mit Tieren

9 WIE VERMEIDE ICH UNFÄLLE?
Was kann ich tun? Hinweise der BAG



KINDERSICHERHEIT UND UNFALLVERHÜTUNG

Die DAK-Gesundheit bietet Ihnen und Ihrer Familie umfangreiche und individuelle Leistungen für jede Lebenslage: z. B. MamaPLUS, ein Extra-Budget für Schwangere für die Geburtsvorbereitung mit dem Partner oder zusätzliche Tests für die Absicherung gegen Infektionen, die finanzielle Belohnung von Schutzimpfungen, Vorsorgeuntersuchungen oder regelmäßigen Sport oder die Übernahme zusätzlicher Untersuchungen während der Schulzeit und im Jugendalter (U10, U11, J2).

Derzeit stehen Familien vor besonders großen Herausforderungen, häufig müssen die Arbeit im Homeoffice und die Kinderbetreuung gleichzeitig geleistet werden. Gerade im häuslichen Umfeld lauern für Kinder viele Unfallgefahren. Mit dem Webinar „Kindersicherheit und Unfallverhütung“ möchte die DAK-Gesundheit deshalb Eltern zu Unfallrisiken von Kindern informieren und Hinweise zur Unfallvermeidung geben.



DIE BAG

MEHR SICHERHEIT FÜR KINDER E.V.

Die BAG

Die BAG ist ein nationales Fachnetzwerk zur Verhütung von Kinderunfällen.

- Gründung als gemeinnützige Organisation 2002 in Bonn
- Einziger Verein in Deutschland, der sich der Verhütung von Unfällen von Kindern zu Hause und in der Freizeit widmet
- Nationaler Dachverband mit 45 Mitgliedern aus Gesundheitsförderung, Kinderschutz, Medizin, Rettungswesen, Produktsicherheit, Sport und Technik
- Finanzierung durch öffentliche Projektgelder, Sponsoren und Spenden

Ziele der BAG

- Kinder und Jugendliche durch geeignete Maßnahmen vor Unfällen zu schützen
- Öffentlichkeit, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zu sensibilisieren

- Vernetzung von Initiativen, die sich mit der Verhütung von Unfällen bei Kindern und Jugendlichen befassen
- Beratung, Aus-, Fort- und Weiterbildung der Mitglieder und anderer interessierter Stellen und Personen

Aktivitäten der BAG

- Projekte und Kampagnen
- Aktionen und Ausstellungen
- Fortbildungen von pädagogischem Personal sowie Referentinnen und Referenten
- Ausrichten von Fachtagungen
- Informationsvermittlung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

DATEN UND FAKTEN

KINDERUNFÄLLE IN DEUTSCHLAND

Was sind Unfälle?

„Unfälle sind **zeitlich begrenzte, von außen auf den Körper** einwirkende **Ereignisse**, die zu einem **Gesundheitsschaden** oder zum **Tod** führen“. (SGB VII § 8)

Kinderunfälle in Deutschland

Alle 17 Sekunden verunglückt ein Kind in Deutschland. Die folgende Grafik zeigt die Zahl der Hochrechnungen von tödlich verunfallten Kindern (0–15 Jahre), die Zahl der Kinder, bei denen ein Krankenhausaufenthalt nötig war (0–15 Jahre), und die Zahl der ärztlich behandelten Kinder (0–18 Jahre).

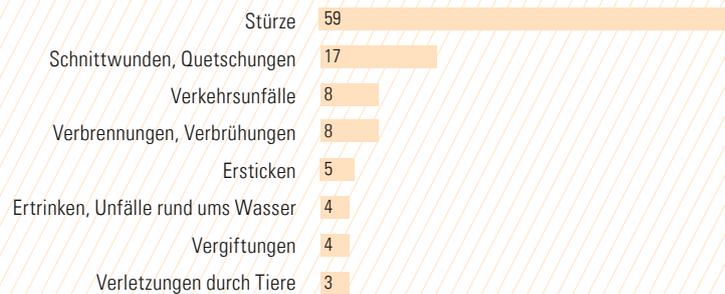


Quelle: Statistisches Bundesamt (2017)

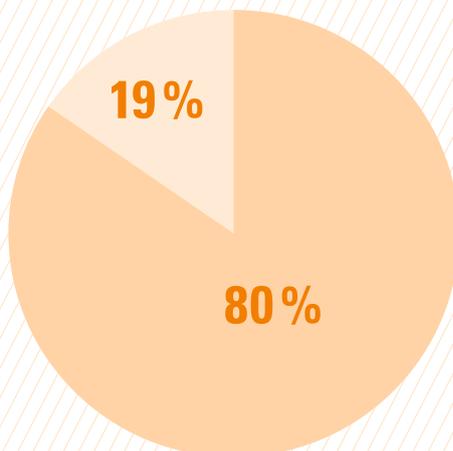
ELTERNUMFRAGE 2019 DER BAG

Welche der folgenden Unfälle, die ärztlich behandelt wurden, hatte Ihr Kind/eines Ihrer Kinder in den letzten 12 Monaten?

(Zahlen in %)



Quelle: BAG Mehr Sicherheit für Kinder e. V. Elternumfrage 2019
Befragte Eltern, deren Kind in den letzten 12 Monaten einen Unfall hatte (201), Mehrfachnennung möglich

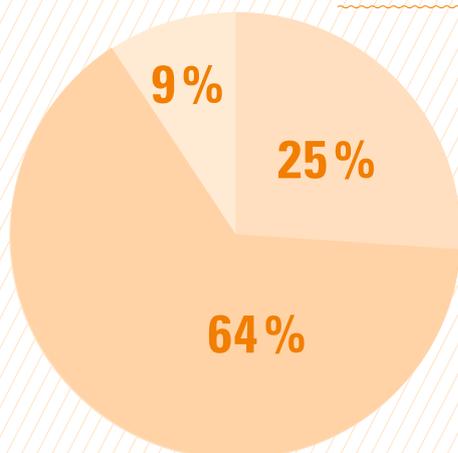


Hatte Ihr Kind/eines Ihrer Kinder in den letzten 12 Monaten einen Unfall, der ärztlich behandelt wurde?

Nein Ja

Quelle: BAG Mehr Sicherheit für Kinder e. V. Elternumfrage 2019
Alle befragten Eltern, ohne Antworten „Weiß nicht/keine Angabe“

WO GESCHEHEN UNFÄLLE?

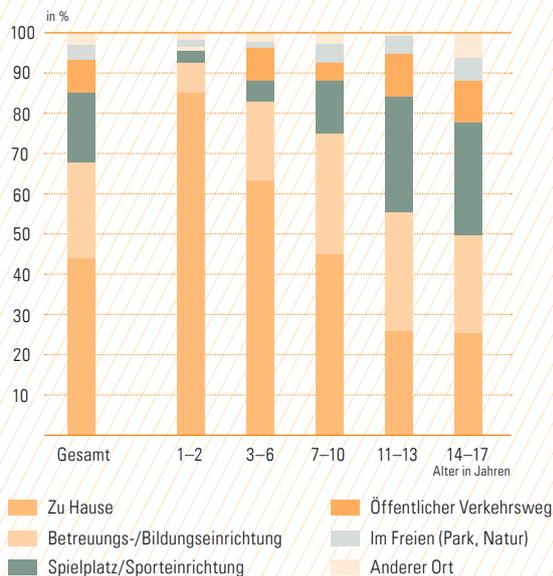


Wie gefährdet ist Ihr Kind Ihrer Meinung im Haushalt?

- Nicht gefährdet/eher nicht gefährdet
- Teils, teils
- Eher gefährdet/sehr gefährdet

Quelle: BAG Mehr Sicherheit für Kinder e. V. Elternumfrage 2019
Alle befragten Eltern, ohne Antworten „Weiß nicht/keine Angabe“

Ort des letzten Unfalls bei Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Altersgruppen:



Quelle: Robert-Koch-Institut, KiGGS Welle 1



FAZIT

Kinderunfälle...

- ... sind häufig (passieren alle 17 Sekunden)
- ... sind die häufigste Todesursache für Kinder ab 1 Jahr in Deutschland
- ... zählen zu den häufigsten Ursachen für Krankenhausaufenthalte bei Kindern ab 1 Jahr
- ... betreffen besonders häufig Säuglinge und kleine Kinder unter 5 Jahren
- ... sind zumeist Stürze
- ... passieren auch, weil Eltern Unfallorte und Gefahren falsch einschätzen

Unfälle im Kindesalter sind durch richtiges Verhalten und Prävention weitgehend vermeidbar!

UNFÄLLE ZU HAUSE

STÜRZE, ERTRINKEN, STRANGULATION/ERSTICKEN,
VERBRÜHUNGEN/VERBRENNUNGEN,

Typische Unfallszenarien: Stürze

- Hochrisikoalter ist das Säuglings- und Kleinkindalter
- Jeder zweite Unfall ist ein Sturzunfall
- Aufgrund ihres Körperbaus und ihrer -Physiologie stürzen Babys und Kleinkinder eher auf den Kopf

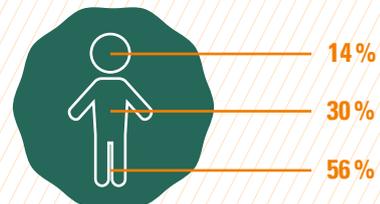


Typische Unfallszenarien: Ertrinken

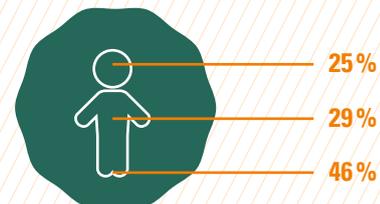
- Nach dem Säuglingsalter häufigster tödlicher Heim- und Freizeitunfall
- Dramatische Folgen von beinahe tödlichen Unfällen

WARUM SIND KINDER BESONDERS GEFÄHRDET?

- Säuglinge und Kleinkinder besitzen andere Proportionen als Erwachsene
- Der Kopf eines einjährigen Kindes ist in Relation zu Erwachsenen doppelt so groß
- Der Schwerpunkt des Kleinkindes liegt im Hals-Schulter-Bereich



Erwachsene und
Kinder ab 9 Jahre



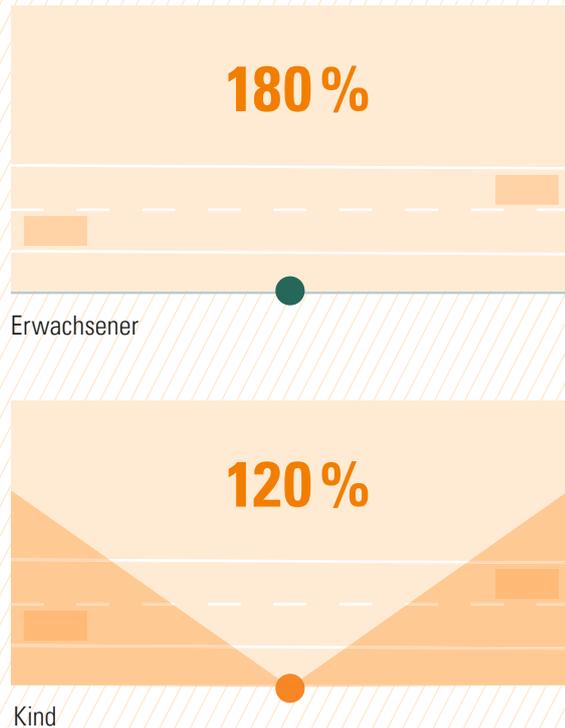
Kleinkind
(2 Jahre)



Säugling
(bis 1 Jahr)

WARUM SIND KINDER BESONDERS GEFÄHRDET?

- Das Gesichtsfeld eines Erwachsenen erreicht ein Kind erst im Alter von 10 bis 12 Jahren
- Ein Kind kann ohne Bewegung von Augen und Kopf viel weniger von dem überschauen, was ein Erwachsener wahrnimmt



Typische Unfallszenarien: Strangulation/Ersticken

- Ersticken ist als Unfallgefahr unterschätzt und eine der häufigsten Todesursachen von Kindern unter 15 Jahren
- Gefährlich sind Lebensmittel wie Erdnüsse, Schalen von Sonnenblumenkernen, Pistazien sowie Kleinteile wie Münzen, Reißzwecken, Legosteine, Murmeln, Knopfzellebatterien und Magnete
- Erstickungsgefahr ist der häufigste Grund für Produktrückrufe bei Kinderspielzeug

Typische Unfallszenarien: Verbrühen/Verbrennen

- Verbrühungen und Verbrennungen haben jährlich etwa 6.000 stationäre Behandlungen von Kindern im Krankenhaus zur Folge
- Der Inhalt einer Tasse Tee oder Kaffee reicht aus, um 30 % der Körperoberfläche eines Säuglings zu verbrühen

Typische Unfallszenarien: Vergiftungen

- Etwa 6.000–8.000 Kinder pro Jahr werden stationär im Krankenhaus behandelt
- Medikamente sowie Putz- und Reinigungsmittel sind zu etwa 80 % für die Vergiftung verantwortlich
- Vergiftungen sind selten tödlich

Typische Unfallszenarien: Unfälle durch Tiere

- 30.000 bis 50.000 Bissverletzungen jährlich: 59 % der Betroffenen sind Kinder
- Über 75 % der Hundebisse ereignen sich mit bekannten Hunden, meist im Zuhause des Hundes
- Bisse sind schwerwiegender als bei Erwachsenen, weil aufgrund der geringeren Körpergröße meist Kopf oder Hals betroffen sind





WIE VERMEIDE ICH UNFÄLLE?

WAS KANN ICH TUN? HINWEISE DER BAG



Perspektive wechseln und die Welt mit Kinderaugen sehen



Räume sicher gestalten und mit Sicherheitsartikeln ausstatten



Aufmerksam sein und sich nicht ablenken lassen



Sich seiner eigenen Vorbildfunktion bewusst werden



Kinder fördern und Risikokompetenz schulen



Sich informieren

➔ Infos finden Sie z. B. unter:
www.kindersicherheit.de

NOCH FRAGEN?

WIR SIND 24 STUNDEN AN
365 TAGEN ERREICHBAR!

Alles über Leistungen, Beiträge und Mitgliedschaft:
DAK Service-Hotline 040 325 325 555 zum Ortstarif

Allgemeine medizinische Fragen oder Fragen aus den
Bereichen Kinder- und Sportmedizin:
DAK Medizin-Hotline 040 325 325 800 zum Ortstarif

Ein Krankheitsfall im Urlaub oder im Ausland eine
medizinische Frage auf dem Herzen:
DAK Auslands-Hotline +49 40 325 325 900

Einfach, bequem und sicher: der DAK-Onlineservice
für unsere Kunden – mit persönlichem Postfach. Gleich
registrieren und Aktivierungscode zuschicken lassen:
www.dak.de/meinedak

Persönliche Beratung online: der **DAK Beraterchat**
auf **www.dak.de/chat**

DAK-Gesundheit
Gesetzliche Krankenversicherung
Nagelsweg 27–31, 20097 Hamburg
www.dak.de



D406-9906 / Stand 05/20
Nachträglich kann es z. B. durch
Gesetzesänderungen zu abweichenden
Regelungen kommen.

Aktuelle Auskünfte erhalten Sie in Ihrem
Servicezentrum der DAK-Gesundheit.

DAK
Gesundheit
Ein Leben lang.